

Rezente Schmetterlingsnachweise im Südtiroler Vinschgau

Holger Lemm

Abstract

Recent records of butterflies from Vinschgau, South Tyrol (Northern Italy).

The author has investigated the fauna of butterflies and night moths in Vinschgau, South Tyrol, during summer holidays in the months of July of 2002, 2003 and 2004. The results revealed a total of some 316 species of butterflies. Of these, 69% (218 species) were night moths, collected by light traps in the surroundings of Tanas, and 31% (98 species) of butterflies collected during daytime. The specimens were collected at elevations between 900 m a.s.l. (Etschtal), and 2200-3000 m (Haideralm, Watles, Langtaufstal, Tanas). The report of the results of the collection of these specimens should contribute to the knowledge of the local fauna of butterflies.

Einleitung

Die Schmetterlingsfauna Südtirols kann mit insgesamt rd. 3000 erfaßten Arten als gut erforscht bezeichnet werden (HUEMER 1996, In: HELLRIGL „Die Tierwelt Südtirols“). Insbesondere gilt dies für den westlichen Landesteil der Prov. Bozen-Südtirol, den Vinschgau, der Dank seiner wärmebegünstigten klimatischen Lage als inneralpines Trockental, zu Recht als „Schmetterlingsinsel“ bezeichnet wird (ASTFÄLLER 1949).

Generationen von Schmetterlingsforschern waren hier schon tätig und haben zur Erfassung der hiesigen Lepidopterenfauna beigetragen. Dennoch gehen manche faunistische Grundlagen bereits auf ältere zusammenfassende Meldungen zurück, wie z.B. KITSCHOLT (1925) oder SCHEURINGER (1972), oder die vorhandenen Sammeldaten sind zwar in Datenbanken von Museen (vor allem dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck) gespeichert, aber nicht zusammenhängend publiziert. Manche rezenten Fundnachweise im Rahmen eines forstlichen Monitoring-Projektes, wie z.B. von HUEMER (1997), betreffen auch nicht den Vinschgau (sondern Beobachtungsflächen am Ritten und in Montiggel); andere Publikationen, wie z.B. von HUEMER & TARMANN (2001), betreffen teilweise auch den Vinschgau, beschränken sich aber hauptsächlich auf Beobachtungen von Tagfaltern.

Der Verfasser hatte in den Jahren 2002, 2003 und 2004 Sammelreisen in den Südtiroler Vinschgau unternommen, wobei hauptsächlich im Gebiet von Tanas – aber auch außerhalb im Bereich von Haideralm, Langtaufstal, Sulden, Gomagoi, Stilsfer Joch, Schlinigtal, Martelltal, Tarscher Alm, Pfossental, Schlanders, Schluderns, Laas u.a.o. – Beobachtungen und Aufsammlungen vorgenommen wurden. Insgesamt wurden dabei 316 Arten von Großschmetterlingen registriert, davon rd. 69% Nachtfalter. Gerade die Erfassung zahlreicher Nachtfalter durch Nachtfang mittels Lichtfallen brachte interessante Ergebnisse. Für die meisten Arten lagen nach der „Tierwelt Südtirols“ (1996) zwar schon rezentere Beobachtungen aus Südtirol vor (d.h. Nachweise ab 1970 bis 1995), doch sind inzwischen bereits wieder einige Jahre vergangen, so daß diese neueren Fundbestätigungen, von denen manche auch neue Fundorte betreffen, sicherlich von faunistischem Interesse sind. Besonders bemerkenswert

sind rezente Fundnachweise einiger Arten, wie z.B.: des Glasflüglers *Pennisetia hylaeiformis* (Laspeyr.), der Bibernell-Zygäne *Zygaena minos* (Den. & Schiff.), des Bläulings *Maculinea rebeli* (Hirsch.), des Spanners *Carsia sororiata imbutata* (Hüb.).

Durch Mitteilung der erzielten Sammelergebnisse soll ein Beitrag zur Kenntnis der lokalen Schmetterlingsfauna gegeben werden. Die Familien und Arten sind nach Reihenfolge und Nomenklatur der Schmetterlingsliste von HUEMER (1996) in der „Tierwelt Südtirols“ angeführt.

Material und Methode

Die Beobachtungen und Aufsammlungen im Südtiroler Vinschgau erfolgten in den Jahren 2002-2004, jeweils im Monat Juli. Es wurden nur Großschmetterlinge gesammelt: Im Freifang Tagfalter (98 Arten) und mittels Lichtfang Nachtfalter (218 Arten): Tab. 1.

Das Aufstellen der Lichtfallen für den Nachtfang auf der Tanaser Bergeralm wurde durch Erlaubnis und Entgegenkommen der Forststation Schlanders und ihres Leiters Haupt-Forstinspektor Max Gögele ermöglicht. Das Material wurde vom Verfasser gesammelt und determiniert und ist in seiner Sammlung in Naumburg (Sachsen-Anhalt) deponiert. Für die Unterstützung bei der Determination sei an dieser Stelle auch Herrn Egbert Friedrich aus Jena (Thüringen) gedankt. In den einzelnen Jahren wurden dabei folgende Gebiete besammelt und Ergebnisse erzielt:

2002: 9.-17.Juli, Vinschgau: Tanas und Umg. (1400-1500 m), Tanaser Dörferberg (1900m), Haideralm (2200 m), Laas (1000 m), Sulden (1300-2000 m), Schlanders (900 m), Schluderns (950 m), Gomagoi (1000-1200 m), Tarscher Alm (1800 m), Latscher Alm (1700 m), Martellal: Lyfi-Alm (1300-1700 m).

Es wurden 178 Arten Großschmetterlinge gesammelt, davon 140 Nachtfalter (Tab. 1).

2003: 17.-26.Juli, Vinschgau: Tanas und Umg. (1400-1500 m), Tanaser Dörferberg und Bergeralm (1900-2200m), Haideralm (2200 m), Watles (2200 m), Schlinigtal (1800 m), Pfsental (1200-1500 m), Sulden (1300-2000 m), St.Martin am Kofel (1800 m).

Es wurden rd. 189 Arten Großschmetterlinge gesammelt, im Freifang Tagfalter (59 Arten) und mittels Lichtfang Nachtfalter (130 Arten). – Unter den am Tage fliegenden Faltern waren: Widderchen (6); Schwärmer (2), Dickkopffalter, Ritterfalter und Weißlinge (10), Fleckenfalter und Augenfalter (28), Bläulinge (13); unter den Nachtfaltern: Spanner (48), Bärenspinner (7), Eulenfalter (75).

2004: 20.-28.Juli, Vinschgau: Tanas und Umg. (1400-1500 m), Tanaser Dörferberg und Bergeralm (1900-2200 m), Hohes Kreuzjoch (2500-3000 m), Allitzer Bach (1500 m), Haideralm (2200 m), Langtauferstal (2000-2500 m), Sulden (1300 m), Gomagoi (1000-1200 m), Schlanders (1200-1300 m), Tarscher Alm (1800 m) und Tarscher See (1800-2000 m).

Es wurden rd. 220 Arten Großschmetterlinge gesammelt, im Freifang Tagfalter (76 Arten) und mittels Lichtfang Nachtfalter (144 Arten). – Unter den am Tage fliegenden Faltern waren: Zygänen und Sesien (7), Glucken und Schwärmer (6), Tagfalter i. e. S. (63); unter den Nachtfaltern: Zahn- und Bärenspinner (8); Spanner (50), Eulenfalter (85).

Insgesamt wurden in den 3 Untersuchungsjahren 316 Arten Großschmetterlinge erhoben, deren Familienverteilung aus Tab.1 ersichtlich ist.

Tab. 1: Gesamtübersicht der Jahre 2002 - 2004:

Familien Schmetterlinge Vinschgau	2002	2003	2004	Gesamt:
SESIIDAE + ZYGAENIDAE:	3	6	7	12
Großschmetterlinge (Macrolepidoptera):				
LASIOCAMPIDAE + SPHINGIDAE:	2	2	6	9
<i>Tagfalter (Diurna):</i>				
HESPERIIDAE + PAPILIONIDAE + PIERIDAE:	10	10	19	19
NYMPHALIDAE + SATYRIDAE:	12	28	27	36
LYCAENIDAE – BLÄULINGE:	11	13	17	22
<i>„Nachtfalter“ (Heterocera):</i>	[140]	[130]	[143]	[218]
GEOMETRIDAE – SPANNER:	52	48	50	77
NOTODONTIDAE + ARCTIIDAE:	8	7	8	18
NOCTUIDAE – EULENFALTER:	80	75	85	123
Gesamtsumme:	178	189	219	316

In der folgenden Artenliste sind die Familien und Arten nach Reihung und Nomenklatur der Schmetterlingsarten in der „Tierwelt Südtirols“ (HELLRIGL 1996: [pp. 532-618]: Sesiidae + Zygaenidae: 563-565; Macrolepidoptera: 583-615) angeführt. Unter den heute gültigen wissenschaftlichen Artnamen werden früher übliche Namen mit angeführt, wie sie z.B. in der vom Verfasser noch viel verwendeten Bestimmungsliteratur von M. KOCH (1984) sowie HEINICKE & NAUMANN (1982) aufscheinen.

In der Artenliste werden aus Platzgründen nur die Jahresangaben angeführt, in denen die betreffenden Arten gesammelt bzw. beobachtet wurden. Die Beobachtungsgebiete für die einzelnen Jahre sind in obiger Fundortübersicht generell aufgelistet (mit Höhenangaben). Auf detaillierte Fundangaben für die einzelnen Jahre wird – bis auf wenige Ausnahmen – verzichtet; doch können Auskünfte über nähere faunistische Detailangaben zu Artnachweisen im Bedarfsfalle beim Verfasser nachgefragt werden.

H. LEMM – Rezente Schmetterlingsnachweise im Südtiroler Vinschgau

Artenliste:

SESIIDAE – GLASFLÜGLER	2002	2003	2004
<i>Pennisetia hylaeiformis</i> (LASPEYRES, 1801) = <i>Bembecida hylaeiformis</i>			2004 Allitzer Bach;
ZYGAENIDAE – WIDDERCHEN, BLUTSTRÖPFCHEN			
<i>Zygaena carniolica</i> (SCOPOLI, 1763) – Esparsettenwidderchen		2003	
<i>Zygaena exulans</i> (RAINER & HOCHENW., 1792) – Alpen-Widderchen		2003	Stilfs, 2400m, [K. Hellrigl]
<i>Zygaena loti</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) = <i>Zygaena achilleae</i> ESPER – Beilfleck-Widderchen		2003	
<i>Zygaena ephialtes</i> (LINNAEUS, 1767) – Veränderliches Widderchen		2003	
<i>Zygaena transalpina</i> (ESPER, 1782)	2002	2003	2004
<i>Zygaena filipendulae</i> (LINNAEUS, 1758) – Sechsfleck-Widderchen			2004
<i>Zygaena lonicerae</i> (SCHEVEN, 1777)	2002: Laas;		
<i>Zygaena minos</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775) – Bibernell-Widderchen; fehlt in: Tierwelt Südtirols ! Erstmeldung Südtirol: HUEMER & TARMANN, 2001	2002: Tanas, 1500-1800 m;		2004: Tanas, 1500-1800 m;
<i>Zygaena purpuralis</i> (BRÜNNICH, 1763)			2004
<i>Adscita geryon</i> (HÜBNER, 1813) = <i>Procris geryon</i>		2003	
<i>Adscita statices</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Procris statices</i>			2004
[Scheinwidderchen – SYNTOMINAE]: siehe ARCTIIDAE – BÄRENSPINNER			

Großschmetterlinge (Macrolepidoptera):

LASIOCAMPIDAE – GLUCKEN	2002	2003	2004
<i>Malacosoma castrensis</i> (LINNAEUS, 1758) – Raupen in Anzahl, am Boden im Gras;			2004: Langtauf. 2000-2300 m
<i>Lasiocampa quercus</i> (LINNAEUS, 1758) – Eichenspinner			2004
<i>Dendrolimus pini</i> (LINNAEUS, 1758) – Kiefernspinner			2004

SPHINGIDAE - SCHWÄRMER	2002	2003	2004
<i>Agrius convolvuli</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Herse convolvuli</i> – Windenschwärmer		2003	
<i>Sphinx ligustri</i> LINNAEUS, 1758 – Ligusterschwärmer			2004
<i>Hyloicus pinastri</i> (LINNAEUS, 1758) – Kieferschwärmer	2002		2004
<i>Smerinthus ocellatus</i> (LINNAEUS, 1758) – Abendpfauenauge	2002		
<i>Laothoe populi</i> (LINNAEUS, 1758) – Pappelschwärmer			2004
<i>Macroglossum stellatarum</i> (LINNAEUS, 1758) – Taubenschwänzchen		2003	

Tagfalter (Diurna)

HESPERIIDAE – DICKKOPFFALTER	2002	2003	2004
<i>Carterocephalus palaemon</i> (PALLAS, 1771) = <i>Pyrgus palaemon</i> – Gelbwürfelig Dickkopf			2004
<i>Thymelicus sylvestris</i> (PODA, 1761) = <i>Adopaea thauomas</i> HUFNAGEL, 1766 – Ockergelber Braundickkopf	2002	2003	2004
<i>Hesperia comma</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Erynnis comma</i> – Kommafalter		2003	2004
<i>Ochlodes venatus faunus</i> TURATI, 1905 = <i>Augiades sylvanus</i> ESPER, 1779 nom. praeocc. – Rostfarbiger Dickkopffalter	2002	2003	2004
<i>Erynnis tages</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Hesperia tages</i> – Dunkler Dickkopffalter		2003	2004
<i>Pyrgus malvae</i> (LINNAEUS, 1758) – Malven-Würfelfleckfalter	2002		2004
<i>Pyrgus alveus</i> (HÜBNER, 1803) = <i>Hesperia alveus</i> – Halbwürfelfalter		2003	2004
<i>Pyrgus serratulae</i> (RAMBUR, 1840) = <i>Hesperia serratulae</i> – Schwarzbrauner Würfelfalter			2004
PAPILIONIDAE – RITTERFALTER			
<i>Parnassius phoebus</i> (FABRICIUS, 1793) = <i>Parnassius phoebus</i> – Hochalpen-Apollo	2002		2004
<i>Parnassius apollo</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Parnassius appollo</i> – Apollofalter	2002	2003	2004
<i>Papilio machaon</i> LINNAEUS, 1758 – Schwalbenschwanz: aus Vinschgau bekannt !	- nicht beobachtet !	-	-
<i>Iphiclides podalirius</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Papilio podalirius</i> – Segelfalter			2004

H. LEMM – Rezente Schmetterlingsnachweise im Südtiroler Vinschgau

PIERIDAE – WEIßLINGE und GELBLINGE	2002	2003	2004
<i>Leptidea sinapis</i> (LINNAEUS, 1758) – Senfweißling	2002	2003	2004
<i>Colias palaeno</i> (LINNAEUS, 1761) – Zitronengelber Heufalter	2002		2004
<i>Colias phicomone</i> (ESPER, 1780) – Alpengelbling	2002	2003	2004
<i>Colias croceus</i> (GEOFFROY, 1785) – Wandergelbling		2003	2004
<i>Colias alfacariensis</i> RIBBE, 1905 = <i>Colias australis</i> VERITY, 1911	2002	2003	2004
<i>Pieris napi napi</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Pieris napi</i> – Rapsweißling			2004
<i>Pieris napi bryoniae</i> (HÜBNER, 1805) = <i>Pieris bryoniae</i>	2002		2004
<i>Pontia daplidice</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Leucochloe daplidice</i> – Resedafalter			2004
NYMPHALIDAE – EDELFAKTER, FLECKENFAKTER			
<i>Inachis io</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Vanessa io</i> – Tagpfauenauge		2003	2004
<i>Vanessa atalanta</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Pyrameis atalanta</i> – Admiral		2003	
<i>Vanessa cardui</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Pyrameis cardui</i> – Distelfalter		2003	
<i>Aglais urticae</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Vanessa urticae</i> – Kleiner Fuchs	2002	2003	2004
<i>Polygonia c-album</i> (LINNAEUS, 1758) – C-Falter		2003	
<i>Argynnis paphia</i> (LINNAEUS, 1758) – Kaisermantel		2003	2004
<i>Mesoacidalia aglaja</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Argynnis aglaja</i> – Großer Perlmutterfalter	2002	2003	2004
<i>Fabriciana niobe</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Argynnis niobe</i> – Stiefmütterchen Perlmutterfalter		2003	2004
<i>Issoria lathonia</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Argynnis lathonia</i> – Kleiner Perlmutterfalter		2003	2004
<i>Boloria napaea</i> (HOFMANNSEGG, 1804)		2003	
<i>Boloria aquilonaris</i> (STICHEL, 1908) = <i>Argynnis arsilache</i> KNOCH, 1781 nom. praeocc.		2003	2004
<i>Clossiana selene</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = <i>Argynnis selene</i> – Braunfleck. Perlmutterfalter.		2003	2004
<i>Clossiana euphrosyne</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Argynnis euphrosyne</i> – Veilchen-Perlmutterfalter		2003	2004
<i>Clossiana titania</i> (ESPER, 1793) = <i>Argynnis amathusia</i> ESPER, 1784 nom. praeocc. – Natterwurz-Perlmutterfalter		2003	2004

Melitaea didyma (ESPER, 1779) – Roter Scheckenfalter		2003	2004
Mellicta athalia (ROTTEMBURG, 1775) – Wachtelweizen-Scheckenfalter	2002	2003	
Mellicta varia (MEYER-DÜR, 1851) = Melitaea varia			2004
Hypodryas cynthia (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Eurodryas cynthia – Veilchen-Scheckenfalter = <i>Euphydryas cynthia alpicola</i> GALVAGNI, 1918	W-Alpen - Brenner		2004
Eurodryas aurinia aurinia (ROTTEMBURG, 1775) = Melitaea aurinia – Skabiosen-Scheckenfalter			2004
Eurodryas aurinia debilis (OBERTHÜR, 1909) = Melitaea aurinia debilis			2004
SATYRIDAE – AUGENFALTER	2002	2003	2004
Melanargia galathea (LINNAEUS, 1758) – Schachbrett-Falter	2002	2003	2004
Satyrus ferula (FABRICIUS, 1793) = Satyris ferrula			2004
Erebia ligea ligea (LINNAEUS, 1758) = Erebia ligea		2003	
Erebia euryale (ESPER, 1805)	2002	2003	2004
Erebia epiphron aetherius (ESPER, 1805) = Erebia epiphron	2002	2003	2004
Erebia pharte (HÜBNER, 1804)	2002	2003	
Erebia melampus (FUESSLY, 1775) – Kleiner Mohrenfalter		2003	2004
Erebia pluto alecto (HÜBNER, 1803) Erebia pluto – Eismohrenfalter			2004
Erebia gorge (HÜBNER, 1804)	2002	2003	2004
Erebia tyndarus (ESPER, 1781) – Schillernder Mohrenfalter	2002	2003	2004
Erebia pandrose (BORKHAUSEN, 1788) – Graubrauner Mohrenfalter			2004
Maniola jurtina (LINNAEUS, 1758) = Epinephale jurtina – Ochsenauge		2003	
Hyponphele lycaon (KÜHN, 1774) = Epinephale lycaon – Kleines Ochsenauge		2003	
Coenonympha gardetta (DE PRUNNER, 1798) – Alpenwiesenvögelchen	2002	2003	2004
Coenonympha pamphilus (LINNAEUS, 1758) – Kleiner Heufalter	2002	2003	2004
Lasiommata maera (LINNAEUS, 1758) = Parage maera – Braunauge	2002		2004

H. LEMM – Rezente Schmetterlingsnachweise im Südtiroler Vinschgau

LYCAENIDAE – BLÄULINGE, ZIPPETFALTER	2002	2003	2004
Satyrium spini (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Thecla spini – Schlehenzipfelfalter		2003	
Lycaena phlaeas (LINNAEUS, 1761) = Chrysophanus phlaeas – Feuerfalter		2003	
Lycaena virgaureae (LINNAEUS, 1758) = Chrysophanus virgaureae – Dukatenfalter		2003	2004
Lycaena alciphron gordius (SULZER, 1776) Lycaena alciphron f. gordius – Violetter Feuerfalter	2002		2004
Lycaena hippothoe (LINNAEUS, 1761) = Chrysophanus hippothoe – Kl. Ampferfeuerfalter		2003	2004
Cupido minimus (FUESSLY, 1775) = Zizera minima – Zwergbläuling	2002		2004
Maculinea arion (LINNAEUS, 1758) = Lycaena arion – Schwarzgefleckter Bläuling	2002		2004
Maculinea rebeli (HIRSCHKE, 1904) = <i>Lycaena alcon</i> auct., nec DENIS & SCHIFF.	2002		2004
Plebejus argus (LINNAEUS, 1758) = Lycaena argus – Geisklee-Bläuling	2002	2003	
Lycaeides idas (LINNAEUS, 1761) = Lycaena idas	2002	2003	
Aricia agestis (DENIS & SCHIFFERM., 1775) – Dunkelbrauner Bläuling			2004
Eumedonia eumedon (ESPER, 1780) = Lycaena eumedon – Schwarzbrauner Bläuling	2002	2003	2004
Vacciniina optilete (KNOCH, 1781) = Lycaena optilete – Violetter Silberfleckbläuling	2002		2004
Albulina orbitulus (DE PRUNNER, 1798) = Lycaena orbiculus – Heller Alpenbläuling	2002		2004
Agriades glandon (DE PRUNNER, 1798) = Lycaena glandon – Dunkler Alpenbläuling	2002		2004
Cyaniris semiargus (ROTTEMBURG, 1775) = Lycaena semiargus – Violetter Waldbläuling	2002	2003	2004
Plebicula amanda (SCHNEIDER, 1792) = Lycaena amandus – Prächtiger Bläuling			2004
Lysandra coridon (PODA, 1761) = Lycaena coridon – Silbergrüner Bläuling		2003	2004
Lysandra bellargus (ROTTEMBURG, 1775) = Lycaena bellargus – Himmelblauer Bläuling		2003	2004
Meleageria daphnis (DENIS & SCHIFF., 1775) = <i>Lycaena meleager</i> ESPER – Zahnflügel-Bläuling		2003	2004
Polyommatus icarus (ROTTEMBURG, 1775) = Lycaena icarus – Hauhechel-Bläuling		2003	2004
Polyommatus eros (OCHSENHEIMER, 1808) = Lycaena eros		2003	

„Nachtfalter“ (Heterocera)

GEOMETRIDAE – SPANNER	2002	2003	2004
<i>Thetidia smaragdaria</i> (FABRICIUS, 1775) = <i>Euchloris smaragdaria</i>	2002	2003	2004
<i>Thalera fimbrialis</i> (SCOPOLI, 1763)		2003	
<i>Hemistola biliosata</i> (DE VILLERS, 1789) = <i>Hemistola chrysoprasaria</i> ESPER, 1794	2002		
<i>Scopula immorata</i> (LINNAEUS, 1758)			2004
<i>Scopula incanata</i> (LINNAEUS, 1758)	2002	2003	2004
<i>Scopula ternata</i> (SCHRANK, 1802)	2002		2004
<i>Idaea flaveolaria</i> (HÜBNER, 1809) = <i>Sterrha flaveolaria</i>	2002	2003	2004
<i>Idaea rusticata</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = <i>Scopula vulpinaria</i> (HERRICH-SCH., 1851)	2002		2004
<i>Idaea humiliata</i> (HUFNAGEL, 1767) = <i>Sterrha humiliata</i>	2002		2004
<i>Idaea contiguaria</i> (HÜBNER, 1799) = <i>Sterrha eburnata</i> WOCKE, 1850	2002	2003	2004
<i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Sterrha aversata</i>	2002	2003	2004
<i>Rhodostrophia vibicaria</i> (CLERCK, 1759)	2002		
<i>Cataclysmes riguata</i> (HÜBNER, 1813)	2002		
<i>Scotopteryx vicinaria</i> (DUPONCHEL, 1845) = <i>Ortholitha vicinaria</i>	2002	2003	
<i>Scotopteryx bipunctaria</i> (DENIS & SCHIFF., 1775) = <i>Ortholitha bipunctaria</i>	2002	2003	2004
<i>Scotopteryx chenopodiata</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Ortholitha chenopodiata</i>	2002	2003	2004
<i>Xanthorhoe munitata</i> (HÜBNER, 1809)			2004
<i>Xanthorhoe spadicearia</i> (DENIS & SCHIFF., 1775) = <i>Cidaria spadicearia</i>			2004
<i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFF., 1775) = <i>Cidaria montanata</i>	2002	2003	2004
<i>Xanthorhoe fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Cidaria fluctuata</i>	2002	2003	2004
<i>Catarhoe cuculata</i> (HUFNAGEL, 1767) = <i>Cidaria cuculata</i>	2002		

H. LEMM – Rezente Schmetterlingsnachweise im Südtiroler Vinschgau

Epirrhoe tristata (LINNAEUS, 1758) = Cidaria tristata	2002		
Epirrhoe alternata (O.F.MÜLLER, 1764) = Cidaria alternata	2002		
Camptogramma bilineata (LINNAEUS, 1758) = Cidaria bilineata	2002	2003	2004
Entephria cyanata (HÜBNER, 1809) = Cidaria cyanata		2003	
Entephria flavicinctata (HÜBNER, 1813) = Cidaria flavicinctata	2002	2003	
Entephria caesiata (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Cidaria caesiata	2002	2003	2004
Cosmorhoe ocellata (LINNAEUS, 1758) = Cidaria ocellata	2002	2003	
Nebula salicata (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Cidaria salicata	2002	2003	2004
Nebula nebulata (TREITSCHKE, 1828)	2002		2004
Eulithis populata (LINNAEUS, 1758) = Lygris populata		2003	
Chloroclysta truncata (HUFNAGEL, 1767) = Cidaria truncata	2002	2003	
Cidaria fulvata (FORSTER, 1771)		2003	2004
Thera obeliscata (HÜBNER, 1787) = Cidaria obeliscata	2002	2003	2004
Thera cognata (THUNBERG, 1792) = Cidaria cognata	2002	2003	
Thera variata (DENIS & SCHIFFERM., 1775)	2002		2004
Colostygia lineolata (FABRICIUS, 1794) = Colostygia turbata HÜBNER, 1799			2004
Colostygia aqueata (HÜBNER, 1813)			2004
Colostygia aptata (HÜBNER, 1813) = Cidaria aptata	2002	2003	2004
Hydriomena furcata (THUNBERG, 1784) = Cidaria furcata		2003	
Horisme tersata (DENIS & SCHIFFERM., 1775)	2002	2003	2004
Horisme aemulata (HÜBNER, 1813)		2003	2004
Pareulype berberata (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Cidaria berberata	2002	2003	2004

Hydria cervinalis (SCOPOLI, 1763) = Catocalpe cervinalis		2003	2004
Triphosa dubitata (LINNAEUS, 1758) = Calocalpe dubitata	2002	2003	
Philereme transversata (HUFNAGEL, 1767)		2003	
Euphyia frustata (TREITSCHKE, 1828) = Cidaria frustata	2002	2003	2004
Perizoma minoratum (TREITSCHKE, 1828) = Cidaria minorata	2002		2004
Perizoma blandiatum (DENIS & SCHIFF, 1775) = Cidaria blandiata			2004
Perizoma verberatum (SCOPOLI, 1763) = Cidaria verberata	2002	2003	2004
Eupithecia notata DIETZE, 1918 = Semiothisa notata	2002		
Eupithecia extraversaria HERR.-SCHÄFF, 1852	2002		
Eupithecia subfuscata (HAWORTH, 1809) = Eupithecia castigata HÜBNER, 1813	2002		
Eupithecia icterata (DE VILLERS, 1789)	2002	2003	2004
Eupithecia sinuosaria (EVERSMANN, 1848)		2003	
Eupithecia innotata (HUFNAGEL, 1767)			2004
Eupithecia lariciata (FREYER, 1842)	2002	2003	2004
Carsia sororiata imbutata (HÜBNER, 1813) = Casia sororiata		2003 Watles	
Odezia atrata (LINNAEUS, 1758)	2002	2003	
Ligdia adustata (DENIS & SCHIFFERM.,1775) = Crino adustata		2003	
Semiothisa liturata (CLERCK, 1759)			2004
Semiothisa clathrata (LINNAEUS, 1758)		2003	2004
Itame brunneata (THUNBERG, 1784) = Itame fulvaria DE VILLERS, 1789		2003	2004
Pygmaena fusca (THUNBERG, 1792)			2004
Odontopera bidentata (CLERCK, 1759) = Gonodontis bidentata			2004

H. LEMM – Rezente Schmetterlingsnachweise im Südtiroler Vinschgau

Ourapteryx sambucaria (LINNAEUS, 1758)		2003	2004
Selenia tetralunaria (HUFNAGEL, 1767)	2002		
Biston betularia (LINNAEUS, 1758) – Birkenspanner	2002	2003	2004
Peribatodes secundarius (DEN. & SCHIFF., 1775) = Boarmia secundaria	2002		
Alcis repandatus (LINNAEUS, 1758) = Boarmia repandata	2002	2003	2004
Gnophos obfuscatus (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Gnophos obfuscata	2002	2003	2004
Charissa intermedia WEHRLI, 1917 = Gnophos intermedia	2002	2003	2004
Charissa glaucinaria (HÜBNER, 1799) = Gnophos glaucinaria	2002	2003	2004
Elophos dilucidarius (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Gnophos dilucidaria	2002	2003	2004
Elophos serotinaris (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Gnophos serotinaria	2002		
Elophos vittarius mendicarius (H.-SCHÄFF., 1852) = sordarius mendicarius HERRICH-SCHÄFFER = Gnophos sordaria	2002	2003	
Psodos quadrifarius (SULZER, 1776) = Psodos quadrifaria			2004
Glacies alpinata (SCOPOLI, 1763) = Psodos alpinata			2004

Überfamilie NOCTUOIDEA – EULENARTIGE

NOTODONTIDAE – ZAHNSPINNER	2002	2003	2004
Phalera bucephala (LINNAEUS, 1758) – Mondvogel			Laas: Larven leg. K. Hellrigl
Pheosia tremula (CLERCK, 1759) – Pappelporzellanspinner			2004
Pterostoma palpinum (CLERCK, 1759) – Palpenspinner		2003	
Clostera pigra (HUFNAGEL, 1766) – Kleiner Erpelschwanz			2004: Prad, in Anz.: LF
Traumatocampa pityocampa (DEN. & SCHIFF., 1775) = Thaumetopoea pityocampa – Pinien-Prozessionssp. - Kiefern-Prozessionsspinner	2002	* präsent Forstschädling: viel Raupenfraß	2004

ARCTIIDAE – BÄRENSPINNER	2002	2003	2004
<i>Eilema deplana</i> (ESPER, 1787) = <i>Lithosia deplana</i>	2002		
<i>Eilema lurideola</i> (ZINCKEN, 1817) = <i>Lithosia lurideola</i>		2003	
<i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Lithosia complana</i>		2003	2004
<i>Eilema lutarella</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Lithosia lutarella</i>	2002		
<i>Coscinia cribraria</i> (LINNAEUS, 1758) – Weißer Grasbär	2002		
<i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758) – Zimtbär		2003	
<i>Parasemia plantaginis</i> (LINNAEUS, 1758) – Wegerichbär			2004
<i>Spilosoma lubricipedum</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Spilosoma menthastri</i> D. & S., 1775 – Holunderbär	2002		
<i>Spilosoma urticae</i> (ESPER, 1789)	2002		
<i>Diacrisia sannio</i> (LINNAEUS, 1758) – Löwenzahnbär			2004
<i>Arctia caja</i> (LINNAEUS, 1758) – Brauner Bär		2003	
<i>Arctia flavia</i> (FUESSLY, 1779)	2002	2003	
U.F. CTENUCHINAE – WIDDERBÄREN [= SYNTOMINAE - SCHEINWIDDERCHEN]			
<i>Amata phegea ligata</i> (MUELLER, 1766) = <i>Syntomis phegea</i> L. (auct.) – Weißfleckwidderchen	2002		2004
NOCTUIDAE – EULENFALTER			
<i>Lygephila viciae</i> (HÜBNER, 1822) = <i>Toxocampa viciae</i>			2004
<i>Lygephila cracca</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = <i>Toxocampa cracca</i>			2004
<i>Autophila dilucida</i> (HÜBNER, 1808)		2003	2004
<i>Acronicta euphorbiae</i> (DENIS & SCHIFF., 1775)		2003	2004
<i>Craniophora ligustri</i> (DENIS & SCHIFF., 1775) = <i>Bryophila ligustri</i>	2002	2003	2004
<i>Earias clorana</i> (LINNAEUS, 1761) = <i>Earias chlorana</i>	2002		

H. LEMM – Rezente Schmetterlingsnachweise im Südtiroler Vinschgau

Acronicta psi (LINNAEUS, 1758) = Acronycta psi	2002		
Cryphia ereptricula TREITSCHKE, 1825 = Bryophila ereptricula	2002	2003	
Cryphia raptricula (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Bryophila divisa			2004
Cryphia domestica (HUFNAGEL, 1766) = Bryophila perla DENIS & SCHIFF, 1775	2002	2003	2004
Euchalcia variabilis (PILLER & MITTERP., 1783) = Phytometra variabilis	2002	2003	2004
Tetrargentia v-argenteum (ESPER, 1798) = Phytoma v-argenteum		2003	2004
Diachrysia chrysitis (LINNAEUS, 1758) = Phytometra chrysitis	2002		2004
Autographa gamma (LINNAEUS, 1758) = Phytometra gamma - Gammaeule	2002	2003	2004
Syngrapha hohenwarthi (HOCHENWARTH, 1785) = Autographa hohenwarthi			2004
Aingrapha ain (HOCHENWARTH, 1785) = Syngrapha ain	2002		
Cucullia lucifuga (DENIS & SCHIFFERM., 1775)			2004
Cucullia umbratica (LINNAEUS, 1758)	2002		
Cucullia campanulae FREYER, 1828		2003	2004
Amphipyra tragopoginis (CLERCK, 1759)		2003	
Calophasia lunula (HUFNAGEL, 1766)	2002		
Caradrina morpheus (HUFNAGEL, 1766) = Elaphria morpheus	2002		
Platypterygia terrea (FREYER, 1840) = Hoplodrina terrea		2003	2004
Paradrina selini (BOISDUVAL, 1840) = Elaphria selini	2002	2003	2004
Hoplodrina octogenaria (GOEZE, 1781) = Hoplodrina alsines BRAHM, 1791	2002	2003	2004
Hoplodrina blanda (DENIS & SCHIFFERM., 1775)	2002	2003	2004
Hoplodrina superstes (OCHSENHEIMER, 1816)	2002	2003	2004
Hoplodrina respersa (DENIS & SCHIFF, 1775)	2002		2004

Spodoptera exigua (HÜBNER, 1808) = Laphygma exigua		2003	
Athetis gluteosa (TREITSCHKE, 1835)	2002		2004
Dypterygia scabriuscula (LINNAEUS, 1758)			2004
Rusina ferruginea (ESPER, 1785) = Stygiostola umbratica GOEZE, 1781	2002		2004
Parastichtis suspecta (HÜBNER, 1817) = iners TREITSCHL., 1825 = Amathes iners (GERM.)			2004: Prad, LF, 1 F
Cosmia trapezina (LINNAEUS, 1758) = Calymnia trapezina	2002		
Auchmis detersa (ESPER, 1791) = Auchmis comma auct., nec LINNAEUS, 1761	2002	2003	2004
Brachylomia viminalis (FABRICIUS, 1777) = Bombycia viminalis	2002	2003	
Polymixis gemmea (TREITSCHKE, 1825) = Crypsedra gemmea		2003	
Mniotype adusta (ESPER, 1790) = Crino adusta	2002	2003	2004
Apamea monoglypha (HUFNAGEL, 1766) = Parastichtis monoglypha	2002	2003	2004
Apamea sublustris (ESPER, 1788) = Parastichtis sublustris	2002		2004
Apamea crenata (HUFNAGEL, 1766) = Parastichtis rurea FABRICIUS, 1775	2002		2004
Apamea lateritia (HUFNAGEL, 1766) = Parastichtis lateritia	2002	2003	2004
Apamea furva (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Crymodes furva	2002	2003	2004
Apamea lithoxylea (DENIS & SCHIFF., 1775)	2002		
Apamea maillardi (GEYER, 1834)	2002	2003	2004
Apamea zeta pernix (GEYER, 1832) = Apamea zeta	2002		
Oligia strigilis (LINNAEUS, 1758)			2004
Oligia versicolor (BORKHAUSEN, 1792)	2002		2004
Oligia latruncula (DENIS & SCHIFF., 1775)	2002		
Mesoligia furuncula (DENIS & SCHIFF., 1775) = Oligia bicoloria DE VILLERS, 1789		2003	

H. LEMM – Rezente Schmetterlingsnachweise im Südtiroler Vinschgau

Mesoligia literosa (HAWORTH, 1809) = <i>Oligia literosa</i>	2002	2003	
Mesapamea secalis (LINNAEUS, 1758) = <i>Parastichtis secalis</i>	2002	2003	2004
Calamia tridens (HUFNAGEL, 1766) = <i>Calamia virens</i> LINNAEUS, 1767	2002	2003	
Calocestra microdon (GUENEE, 1852) = <i>Scotogramma marmorosa</i> BORKH., nom. praeocc.			2004
Lacanobia w-latinum (HUFNAGEL, 1766) = <i>Polia genistae</i> BORKHAUSEN, 1792	2002		2002
Lacanobia aliena (HÜBNER, 1809) = <i>Polia aliena</i>			2004
Lacanobia contigua (DENIS & SCHIFF, 1775) = <i>Polia contigua</i>	2002	2003	2004
Lacanobia suasa (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = <i>Polia dissimilis</i> KNOCH, 1781		2003	
Hada nana (HUFNAGEL, 1766) = <i>Polia nana</i>			2004
Hecatera bicolorata (HUFNAGEL, 1766) = <i>Polia serena</i> DENIS & SCHIFF, 1775			2004
Hadena confusa (HUFNAGEL, 1766) = <i>Harmodia (Hadena) nana</i> ROTTEMB., 1776	2002	2003	2004
Hadena caesia (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = <i>Harmodia caesia</i>	2002	2003	
Hadena magnolii (BOISDUVAL, 1829) = <i>Harmodia magnolii</i>	2002	2003	2004
Hadena perplexa (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = <i>Hadena lepida</i> ESPER, 1790			2004
Heliophobus reticulata (GOEZE, 1781) = <i>Hadena reticulata</i>	2002		2004
Papestra biren (GOEZE, 1781) = <i>Polia glauca</i> HÜBNER, 1809			2004
<i>Polia bombycina</i> (HUFNAGEL, 1766) = <i>Aplecta advena</i> DENIS & SCHIFFERM., 1775	2002	2003	2004
<i>Polia tricoma</i> (HUFNAGEL, 1766) = <i>Aplecta tincta</i> BRAHM, 1790	2002	2003	
<i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766) = <i>Aplecta nebulosa</i>	2002		2004
<i>Leucania comma</i> (LINNAEUS, 1761) = <i>Sideridis comma</i>	2002		2004
<i>Mythimna conigera</i> (DENIS & SCHIFF, 1775) = <i>Sideridis conigera</i>	2002	2003	2004
<i>Mythimna ferrago</i> (FABRICIUS, 1787) = <i>Hyphilare (Leucania) lithargyria</i> ESPER, 1788		2003	2004

Mythimna albipuncta (DENIS & SCHIFF, 1775) = Hyphilare albipuncta	2002	2003	2004
Mythimna impura (HÜBNER, 1808)	2002		
Mythimna andereggii (BOISDUVAL, 1840) = Mythmina andereggi,			2004
Mythimna scirpi (DUPONCHEL, 1836) = scirpi montium BOISD. = Sideridis sicula scirpi [?]		2003	
Cerapteryx graminis (LINNAEUS, 1758)		2003	
Lasionycta proxima (HÜBNER, 1809) = Polia proxima	2002	2003	2004
Pachetra saggitigera (HUFNAGEL, 1766)	2002	2003	2004
Axylia putris (LINNAEUS, 1761) = Rhyacia putris		2003	
Eriopygodes imbecilla (FABRICIUS, 1794) = Mythimna imbecilla (F.)		2003: 1 Ex Pfossental;	
Pseudochropleura flammata (DEN. & SCH., 1775) = Ochropleura flammata,			2004
Pseudochropleura musiva (HÜBNER, 1803) = Ochropleura musiva,			2004
Diarsia mendica (FABRICIUS, 1775) = Rhyacia festiva DENIS & SCHIFF, 1775	2002	2003	2004
Noctua pronuba (LINNAEUS, 1758) = Triphaena pronuba	2002	2003	2004
Noctua fimbriata (SCHREBER, 1759) = Triphaena fimbria	2002	2003	2004
Noctua comes HÜBNER, 1813 = Triphaena comes	2002	2003	
Noctua janthina (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Triphaena janthina		2003	
Chersotis rectangula (DENIS & SCHIFF, 1775)	2002		2004
Chersotis ocellina (DENIS & SCHIFFER., 1775)	2002	2003	2004
Chersotis alpestris (BOISDUVAL, 1832)		2003	2004
Chersotis multangula (HÜBNER, 1803) = Agrotis multangula	2002	2003	2004
Chersotis cuprea (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Rhyacia cuprea	2002	2003	2004
Epipsilia latens (HÜBNER, 1809) = Rhyacia latens		2003	

H. LEMM – Rezente Schmetterlingsnachweise im Südtiroler Vinschgau

Epipsilia grisescens (FABRICIUS, 1794) = Rhyacia grisescens	2002	2003	2004
Standfussiana lucernea cataleuca (BOISDUV., 1833)		2003	2004
Eurois occulta (LINNAEUS, 1758)	2002		
Spaelotis ravida (DENIS & SCHIFF., 1775) = Parastichtis obscura BRAHM, 1791	2002		
Eugnorisma depuncta (LINNAEUS, 1761) = Rhyacia depuncta	2002	2002	2004
Graphiphora augur (FABRICIUS, 1775) = Rhyacia augur	2002	2003	
Xestia rhaetica (STAUDINGER, 1871) = Anomogyna sincera sensu KITSCHOLT, 1925		2003	
Xestia speciosa (HÜBNER, 1813) = Aplectoides speciosa	2002		2004
Xestia c-nigrum (LINNAEUS, 1758) = Rhyacia c-nigrum	2002	2002	2004
Xestia triangulum (HUFNAGEL, 1766) = Rhyacia triangulum	2002	2003	2004
Xestia ashworthii candelarum (STAUDING., 1871) = Rhyacia candelarum	2002	2003	2004
Xestia baja (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) = Rhyacia baja	2002	2003	2004
Xestia rhomboidea (ESPER, 1790) = Rhyacia rhomboidea	2002	2002	
Eugraphe sigma (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Rhyacia sigma	2002	2003	
Anaplectoides prasina (DENIS & SCHIFF., 1775) = Eurois prasina	2002	2003	2004
Euxoa decora simulatrix (HÜBNER, 1824) = Euxoa decora	2002	2003	2004
Euxoa distinguenda donzelii BANG-HAAS, 1910 = distinguenda astfälleri CORTI, 1925 = Euxoa distinguenda (LEDERER, 1857)		2003: Tanas	2004: Tanas
Euxoa recussa (HÜBNER, 1817)	2002: Tanas	2003: Tanas	
Euxoa tritici (LINNAEUS, 1761)		2003	2004
Yigoga candelisequa (DENIS & SCHIFF., 1775) = Rhyacia candelisequa	2002	2003	2004
Yigoga signifera (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Rhyacia signifera	2002	2003	2004
Agrotis clavis (HUFNAGEL, 1766) = Agrotis corticea DENIS & SCHIFFERM., 1775	2002	2003	2004

Yigoga forcipula (DENIS & SCHIFFERM., 1775) = Agrotis forcipula		2003	
Agrotis ipsilon (HUFNAGEL, 1766)	2002		2004
Agrotis exclamationis (LINNAEUS, 1758)	2002		2004
Agrotis segetum (DENIS & SCHIFFERM., 1775)	2002		2004
Agrotis simplonia (GEYER, 1832)			2004
Agrotis cinerea (DENIS & SCHIFFERM., 1775)			2004
Agrotis fatidica (HÜBNER, 1824)		2003: Tanas, Bergeralm: 1 Ex	

Zusammenfassung:

Rezente Schmetterlingsnachweise aus dem Südtiroler Vinschgau

Der Verfasser konnte durch intensive Sammeltätigkeit im Südtiroler Vinschgau während Sommerurlaubsreisen jeweils im Monat Juli der Jahre 2002, 2003 und 2004 insgesamt rd. 316 Arten von Großschmetterlingen nachweisen. Davon entfallen etwa 69% auf Nachtfalter (218 Arten) durch Lichtfallenfang an verschiedenen Standorten in der Umgebung von Tanas und etwa 31% auf Tagfalter (98 Arten) durch Freifang am Tage. Insbesondere die Nachtfalterbeobachtung brachte interessante Ergebnisse. Die Sammeltätigkeit wurde in Höhenlagen zwischen 900 m (Etschtal) und 2200-3000 m (Haideralm, Watles, Langtauferstal, Umgebung Tanas) durchgeführt. Dabei konnte in allen drei Jahren eine etwa gleiche Anzahl von Großschmetterlingsarten (rund 200) registriert werden. Durch die Mitteilung der erzielten Sammel- und Beobachtungsergebnisse soll ein Beitrag zur Kenntnis der aktuellen lokalen Schmetterlingsfauna gegeben werden.

Riassunto:

Reperti recenti di farfalle dalla Val Venosta in Alto-Adige

Nel corso di alcune visite in Val Venosta, intraprese nel periodo estivo degli ultimi tre anni (2002, 2003 e 2004), l'autore si era dedicato ad osservazioni della fauna locale di lepidotteri. Vennero osservate e raccolte complessivamente 316 specie di macro-lepidotteri (Eteroceri e Ropaloceri); di queste 69% (218 specie) erano „farfalle notturne – raccolte con trappole luminose nella zona di Tanas – mentre 31% (98 specie) erano „farfalle diurne“ (Zigenidi e Ropaloceri), raccolte con l'uso del retino in diverse località. Le raccolte vennero effettuate in quote tra 900 m l.s.m. (Val d'Adige) e 2200-3000 m (Haideralm, Watles, Langtauferstal, dintorni di Tanas). Nel corso delle ricerche triennali il numero delle specie registrate negli singoli anni si aggirava sempre intorno a 200 unità. Con la presente comunicazione dei risultati delle osservazioni e raccolte sostenute, si vuole dare un contributo integrativo alla conoscenza della fauna locale di lepidotteri in Val Venosta.

Dank

Diese Arbeit wurde ermöglicht durch das Entgegenkommen der Forstbehörde der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol im Vinschgauer Forstbezirk Schlanders, welche dem Verfasser Sondergenehmigungen zum Aufstellen von Lichtfanggeräten in höheren Lagen und für zeitweises Befahren von Forststraßen erteilte. Die an die Erteilung dieser Bewilligung geknüpfte Auflage, dem Forstamt Schlanders Artenlisten über die erzielten Fänge und Beobachtungen im Vinschgau zu liefern, führte letztlich zu dieser Publikation. An dieser Stelle sei deshalb insbesondere dem Leiter der Forststation Schlanders, Hauptforstinspektor Max Gögele, gedankt, der diese Urlisten an den beauftragten Fachreferenten für Entomologie und Forstschutz, Dr. Klaus Hellrigl (Brixen), weiterleitete. Herr Dr. Hellrigl lieferte dem Verfasser in der Folge Hinweise über den bisherigen Entwicklungsstand der Schmetterlingsforschung in Südtirol und stellte Unterlagen über frühere Schmetterlingsverzeichnisse in der „Tierwelt Südtirols“ (1996) zur Verfügung. Dafür, sowie für seine Anregung zur Publikation und weitere Beratungen hinsichtlich verwendeter Nomenklatur sowie Gestaltung der Arbeit und schließlich deren kritische Durchsicht, sei ihm besonders gedankt.

Literatur:

- ASTFÄLLER B., 1949: Der Vinschgau - eine Schmetterlingsinsel. – *Der Schlern*, 23, 4: 140-142.
- DANIEL F. & WOLFSBERGER J., 1957: Die Föhrenheidegebiete des Alpenraumes als Refugien wärmeliebender Insekten. II. Der Sonnenberghang bei Naturns im Vinschgau (Südtirol). – *Mitt. münchn. ent. Ges.*, 47: 21-121.
- HEINICKE W. & NAUMANN C., 1982: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera-Noctuidae, aus: *Beiträge zur Entomologie Band 30-32*. – Akademie-Verlag Berlin
- HELLRIGL K. (Hrsg.), 1996: Die Tierwelt Südtirols. – *Veröff. Nat. Mus. Südtirol*, Nr.1: 832 pp. – Bozen.
- HELLWEGER M., 1911-1914: Die Großschmetterlinge Nordtirols. – *Jahr. - Ber. Vincentinum Brixen*.
- HIGGINS L. G. & RILEY N.D., 1971: Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. – 377 pp., P. Parey.
- HUEMER P., 1995: Biodiversität von Schmetterlingen (Lepidoptera) im Rahmen des internationalen Monitoring-Programmes in Waldökosystemen Südtirols und Trients. – *Veröff. Tirol. Landesmus. Ferdinandeum* 75
- HUEMER P. & TARMANN G., 1993: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. – *Veröff. Tirol. Landesmuseum Ferdinandeum*, Suppl. 5, 224 pp.
- HUEMER P., 1996: Schmetterlinge – Lepidoptera. – In: HELLRIGL, K. (Hrsg.) *Die Tierwelt Südtirols*. – *Veröff. Nat. Mus. Südtirol*, Nr.1 (1996): 832 pp. [Lepidoptera: pp. 532-618]. – Bozen.
- HUEMER P. & TARMANN G., 2001: Artenvielfalt und Bewirtschaftungsintensität: Problemanalyse am Beispiel der Schmetterlinge auf Wiesen und Weiden in Südtirol. – *Gredleriana*, 1: 331-418.
- KITSCHOLT R., 1925: Zusammenstellung der bisher in dem ehemaligen Gebiete von Südtirol beobachteten Großschmetterlinge. – 421 pp., Wien.
- KOCH M., 1984: Wir bestimmen Schmetterlinge. – 792 pp., Neumann-Verlag Leipzig-Radebeul.
- SCHEURINGER E., 1972: Die Macrolepidopteren - Fauna des Schnalstales (Vinschgau - Südtirol). – *Stud. trent. Sci. nat.* 49: 231-448.
- SCHEURINGER E., 1983: Die Macrolepidopteren-Fauna des Schnalstales (Vinschgau - Südtirol) 1. Nachtrag. – *Nachr.-Bl. bayer. Ent.* 32: 65-74.

Anschrift des Verfassers:

Holger Lemm
Bebelstraße, 26
D-06618 Naumburg (Sachsen-Anhalt)